



„BROD 2“

ERRICHTUNG DER KOMMUNALEN
WASSERINFRASTRUKTUR IN DEN
BALLUNGSRÄUMEN SLAVONSKI
BROD, BRODSKI STUPNIK, GARČIN
UND DONJI ANDRIJEVCI



Europska unija
Zajedno do fondova EU



EUROPSKI STRUKTURNI
I INVESTICIJSKI FONDOVI



Operativni program
KONKURENTNOST
I KOHEZIJA

- Die Republik Kroatien ist seit 01.07.2013 Vollmitglied der Europäischen Union. Im Rahmen des Beitrittsprozesses übernahm der Staat die rechtlichen Normen der Europäischen Union. Unter anderem wurden das Wassergesetz, das Gesetz zur Finanzierung der Wasserwirtschaft und die Begleitvorschriften angeglichen, mit denen die Wasserwirtschaft in Kroatien detaillierter geregelt wird.
- Das Projekt Brod 2 hat zum Ziel, die kommunale Wasserinfrastruktur in den Gebieten der Ballungsräume Slavonski Brod, Brodski Stupnik, Garčin und Donji Andrijevci im Kontext der Umsetzung der Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser (91/271/EWG vom 21.05.1991.) und der Richtlinie über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (98/83/EG vom 03.11.1998.) zu verbessern.
- Vodovod d.o.o. Slavonski Brod hat am Vergabeverfahren des Ministeriums für Landwirtschaft und der Kroatischen Wasserwirtschaft zur Kofinanzierung der Vorbereitung der Planungsgrundlagen für die Kofinanzierung der Errichtung von Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungssystemen teilgenommen.
- Der Projektvorschlag wurde angenommen, der Vertragswert für die Erstellung der Planungsgrundlagen beträgt 8.429.800,00 kn (1.118.826,73 EUR).
- Vodovod d.o.o. trägt mit seinen Partnern (lokale Gebietskörperschaften) 15 % der beihilfefähigen Kosten, der restliche Betrag wird aus dem Kohäsionsfonds kofinanziert.

Die Erstellung folgender Unterlagen wurde festgelegt:

- A) Machbarkeitsstudie,
- B) Kosten- und Nutzenanalyse,
- C) Screening zur Umweltverträglichkeitsprüfung mit den dazugehörigen Studien,
- D) Pläne – Vor- und Hauptentwurf für die Abwasserentsorgung und Wasserversorgung (insgesamt 27 Pläne für die Baugenehmigung und 2 Pläne, die keiner Baugenehmigung bedürfen)
- E) Vergabeunterlagen – Projektleitung, Fachaufsicht, Durchführung der Arbeiten, Öffentlichkeitsarbeit und Sichtbarkeit sowie Ausstattung
- F) Anmeldung für Kofinanzierung aus dem Kohäsionsfonds (Anmeldungspaket),
- G) Unterlagen und Studien für IPO,

+ alle sonstigen notwendigen Unterlagen, um das Projekt für die Kofinanzierung aus dem EU-Kohäsionsfonds anzumelden.

Im Rahmen des Projekts Brod 2 werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

Am Wasserversorgungssystem:

- Bau neuer Wasserversorgungsleitungen in einer Länge von 48.863 m
- Bauliche Vorbereitung für 4.146 Hausanschlüsse (1.916 an das neue Wassernetz und 2.230 an das bestehende)
- Sanierung 1 Wasserspeicherkuppel
- Errichtung von 18 Infrastrukturknoten
- Bau zweier Pumpstationen
- Beschaffung der Ausstattung für die Wartung des neuen Wasserversorgungssystems

Am Abwasserentsorgungssystem:

- Bau eines neuen Abwassernetzes in einer Gesamtlänge von 146.952 m, davon Freispiegelleitung in einer Länge von 105.273 m, Druckleitung in einer Länge von 40.335 m und 1.344 m Sammelbeckenerneuerung
- Bau 27 neuer Bauten (24 Pumpstation, davon zwei mit dazugehörigem Regenüberlauf, 2 Regenüberläufe und 1 Mess-Kontroll-Schacht)
- Ausstattung für 19 Bauten und Abschnitte der Rohrleitungen am Abwasserentsorgungssystem (17 Stk Pumpstationen und 2 Überläufe)
- Einbindung aller Bauten des Abwassersystems der Stadt Slavonski Brod in das Fernüberwachungs- und Managementsystem mit Einbau/Austausch der elektronischen Kontroll- und Schaltgeräte
- Bauliche Vorbereitung für 10.953 Hausanschlüsse an das Abwassernetz (5.351 an das neue Abwassernetz und 5.602 an das bestehende)
- Beschaffung der Ausstattung für die Wartung des neuen Abwasserentsorgungssystems

ZIELE DES PROJEKTS

- Kroatien hat 2014 das Operationelle Programm „Wettbewerbsfähigkeit und Kohäsion“ 2014 – 2020 verabschiedet. Ziel des Programms ist es, in Schwerpunktbereichen in Bezug auf den Umweltschutz zu investieren, dabei handelt es sich um die Erhaltung der Trinkwasserqualität, die Abwasserreinigung und die Abfallwirtschaft.
- Brod 2 ist im Thematischen Ziel Nr. 06. – Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz; in der Investitionspriorität Nr. 6ii – Investition in die Wasserwirtschaft, um die Anforderungen des umweltrechtlichen Besitzstandes der Union zu erfüllen und den von den Mitgliedstaaten aufgezeigten, über diese Anforderungen hinausgehenden Investitionsbedarf zu decken; sowie im Spezifischen Ziel 6ii2 – Entwicklung von Systemen für die Abwassersammlung und -behandlung zwecks Verbesserung der Wasserqualität enthalten. Das Hauptergebnis ist die Steigerung der Anschlussrate der Bevölkerung an die öffentlichen Abwasserentsorgungssysteme und eine höhere Menge an Abwasser, das nach der Sammlung auf geeignete Weise behandelt wird.

STRATEGISCHE PROJEKTZIELE

- Erfüllung der grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 91/271/EWG, 98/15 EG und der Richtlinie über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (98/83/EG)
- Steigerung der Anschlussrate der Bevölkerung auf dem Gebiet des Ballungsraums Slavonski Brod an das öffentliche Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungssystem (sowie Reinigung),
- Reduzierung der Belastung von Wasser mit unbehandeltem Abwasser,
- Höhere Menge an Abwasser, das nach der Sammlung auf geeignete Weise behandelt wird,
- Sicherstellung einer guten Lebensqualität für die Einwohner des gegenständlichen Gebiets,
- Sichere und ununterbrochene Trinkwasserversorgung im betreffenden Gebiet,
- Schutz von Boden und Grundwasser, sowie wichtiger natürlicher und wirtschaftlicher Ressourcen,
- Vermeidung von Infektionen durch die Einleitung von Fäkalwasser oder dessen Eindringen in das Wasserversorgungssystem,
- Erhöhung der Anzahl an Ballungsräumen, die über eine Infrastruktur für Abwasserentsorgung und -reinigung verfügen (Ballungsraum Slavonski Brod, bzw. vorläufige Ballungsräume Slavonski Brod, Garčin, Brodski Stupnik, Donji Andrijević),
- Errichtung der Abwassersammlung, -entsorgung und -reinigung im Einklang mit der Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser,
- Verbesserung des Zustands der Wasserversorgung.

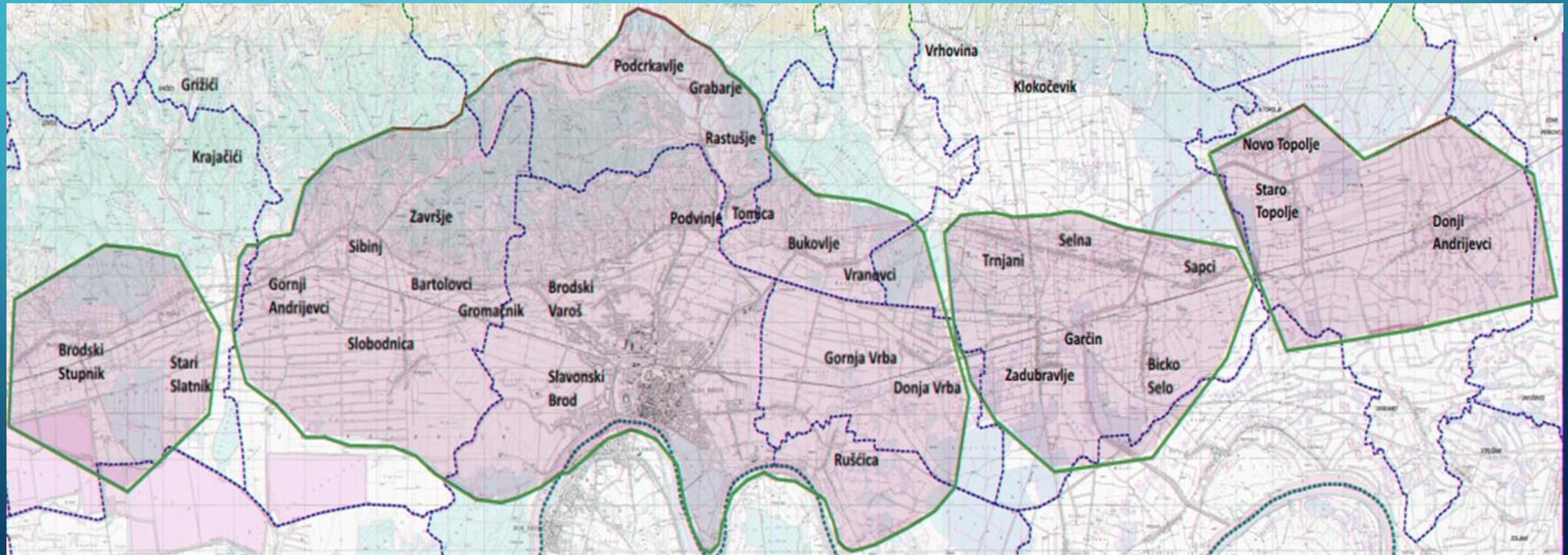
Die spezifischen Ziele gemäß dem Operationellen Programm „Wettbewerbsfähigkeit und Kohäsion“ 2014 – 2020 für das Thematische Ziel 6ii sind:

- 6ii 1 – Dienstleistung einer verbesserten Wasserversorgung durch eine verbesserte hydraulische Kapazität und den Bau einer Wasserhauptleitung für 10.747 Einwohner,
- 6ii 2 – Dienstleistung einer verbesserten Abwasserbehandlung für 29.852 EGW (28.537 EGG Einwohner und 1.315 EGW Wirtschaft) durch die Errichtung eines Systems für die Abwassersammlung und -behandlung.

Sonstige spezifische Projektziele sind:

- Bau eines neuen Abwassernetzes in einer Gesamtlänge von 146.952 m, davon 105.273 m Freispiegelleitung , 40.335 m Druckleitung und 1.344 m Sammelbeckenerneuerung,
- Errichtung von 27 Bauten am Abwassernetz,
- Ausstattung für 19 Bauten und Abschnitte der Rohrleitungen am Abwasserentsorgungssystem,
- Bauliche Vorbereitung für 10.953 Hausanschlüsse an das Abwassernetz,
- Bauliche Vorbereitung für 4.146 Hausanschlüsse an das Wasserversorgungsnetz,
- Bau von Rohrleitungen in einer Länge von 48.863 m.

BESCHLUSS ÜBER DIE VERABSCHIEDUNG DES MEHRJAHRESPROGRAMMS FÜR DEN
BAU KOMMUNALER WASSERBAUTEN (KROATISCHES AMTSBLATT 117/15) 4
VORLÄUFIGE BALLUNGSRÄUME: BRODSKI STUPNIK, SLAVONSKI BROD, DONJI
ANDRIJEVCI, GARČIN.



Die Machbarkeitsstudie legte nach der durchgeführten Analyse der Optionen folgenden Projektumfang fest:

- Ballungsraum Slavonski Brod (72.992 Einwohner):
 - Bau einer Kanalisation in bestimmten Stadtteilen von Brod und den Gemeinden Sibirj, Podcrkavlje, Bukovlje, Gornja Vrba und in der Siedlung Ruščica (Gemeinde Klakar)
 - Erneuerung des Abwassernetzes in der Stadt
 - Erneuerung und/oder Austausch beschädigter Infrastrukturknoten sowie Sanierung des Wasserspeichers in Brodsko Brdo
 - Bau einer Wasserleitung in der Stadt Slavonski Brod und der Gemeinde Sibirj sowie Anschluss an das Wasserversorgungssystem Slavonski Brod
- Anbindung des vorläufigen Ballungsraums Brodski Stupnik (3.093 Einwohner) an den Ballungsraum Slavonski Brod (28.848 m gebaut)
- Anbindung des vorläufigen Ballungsraums Brodski Garčin (4.806 Einwohner) an den Ballungsraum Slavonski Brod (37.900 m gebaut)
- Anbindung des vorläufigen Ballungsraums Donji Andrijevcı (3.387 Einwohner) an den Ballungsraum Slavonski Brod (17.217 m gebaut)

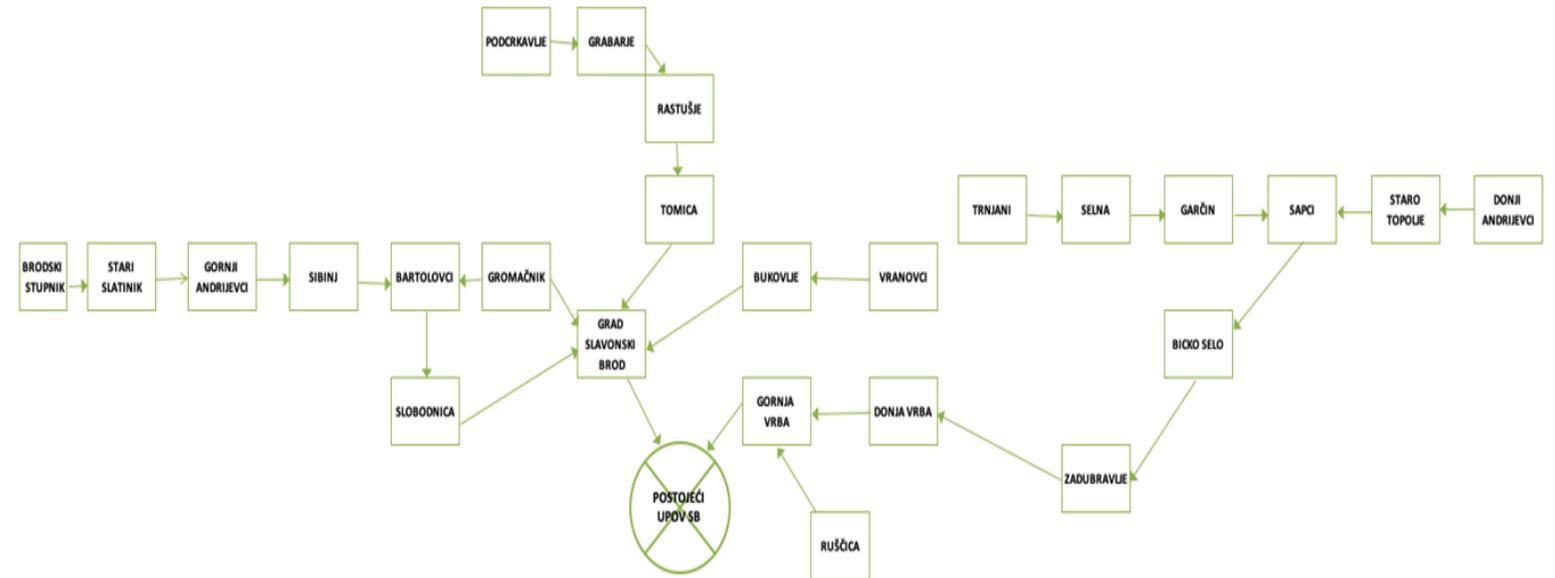
Im Projekt sind alle Aktivitäten umfasst, die notwendig sind, um die bis dato errichteten Systeme im Wert von 1 67,8 Mio. HRK der vorläufigen Ballungsräume fertigzustellen und in Betrieb zu bringen

Stadt / Gemeinde / Siedlung	Einwohneranzahl	Anzahl Wohneinheiten	Geplante Anschlussrate	Anzahl der an das Abwassersystem angeschlossenen Wohneinheiten		
	2011	2011	2050	2019 alle	2050 alle	2050 zusätzlich
BALLUNGSRAUM SLAVONSKI BROD	83.017	32.497		19.088	30.041	10.953
Stadt Slavonski Brod	59.141	23.646	95 %	18.654	22.464	3.810
Grabarje	286	128	85 %	4	109	105
Podcrkavlje	415	148	85 %	0	126	126
Rastušje	295	107	85 %	23	91	68
Tomica	479	226	85 %	26	192	166
Rušćica	1.135	376	85 %	1	320	319
Bartolovci	737	312	85 %	0	499	499
Gromačnik	556	265	85 %	0	363	363
Sibinj	2.424	990	85 %	0	810	810
Slobodnica	1.557	537	85 %	0	249	249
Završje	362	127	85 %	0	265	265
Donja Vrba	599	232	85 %	0	172	172
Gornja Vrba	1.913	598	85 %	0	225	225
Bukovlje	1.982	792	85 %	0	761	761
Vranovci	644	297	85 %	0	456	456
Brodski Stupnik	1.586	587	85 %	0	108	108
Stari Slatinik	1.269	427	85 %	0	197	197
Gornji Andrijevci	467	202	85 %	86	508	422
Bicko Selo	517	194	85 %	251	673	422
Garčin	911	353	85 %	43	252	209
Sapci	504	167	85 %	0	165	165
Selna	308	123	85 %	0	300	300
Trnjani	786	300	85 %	0	142	142
Zadubravlje	912	117	85 %	0	105	105
Donji Andrijevci	2.496	953	85 %	0	255	255
Staro Topolje	736	293	85 %	0	234	234

Varijanta	Varijanta 1a	Varijanta 1b	Varijanta 2
TEHNIČKI KRITERIJI	predviđena izgradnja 3 UPOV-a	predviđena izgradnja 2 UPOV-a	Nije potrebna izgradnja novih uređaja za pročišćavanje otpadnih voda
Jednostavno i racionalno tehnološko rješenje	1	2	3
Efekti pročišćavanja	3	3	3
Potreban prostor	1	2	3
Referentni uređaji	1	2	3
OKOLIŠNI KRITERIJI	Najnepovoljnija, predviđa 3 nova uređaja, što predstavlja "višestruke utjecaje" odnosno potrebu provedbe svih mjera zaštite okoliša na više lokacija.	Srednja	S ekološkog aspekta prihvatljivosti s obzirom na zaštitu i očuvanje okoliša najpovoljnija varijanta, otpadne vode sustava odvodnje Slavonski Brod, Brodski Stupnik, Donji Andrijevc i Garčin se pročišćavaju na jednom UPOV-u Slavonski Brod, te se pročišćene otpadne vode ispuštaju u jedan recipijent, rijeku Savu.
Recipijent i mogućnost primanja pročišćenih voda	1	2	3
Utjecaj na okoliš	1	2	3
FINANCIJSKI KRITERIJI			
Investicijski troškovi	337.868.366	328.322.687	326.758.598
Troškovi održavanja i pogona u projektnom razdoblju 2024.-2050.	201.058.000	203.973.850	146.442.975
Neto sadašnja vrijednost troškova	412.042.489	404.933.156	372.353.422
Bodovi	1	2	3
UKUPNO BODOVA	9	15	21
RANGIRANJE	3	2	1

ABWASSER- ENTSORGUNG BROD 2

- Die gewählte Lösungsvariante Nr. 2 sieht die Anbindung aller außenliegenden Systeme an die Abwasserreinigungsanlage Slavonski Brod vor



ARA SLAVONSKI BROD

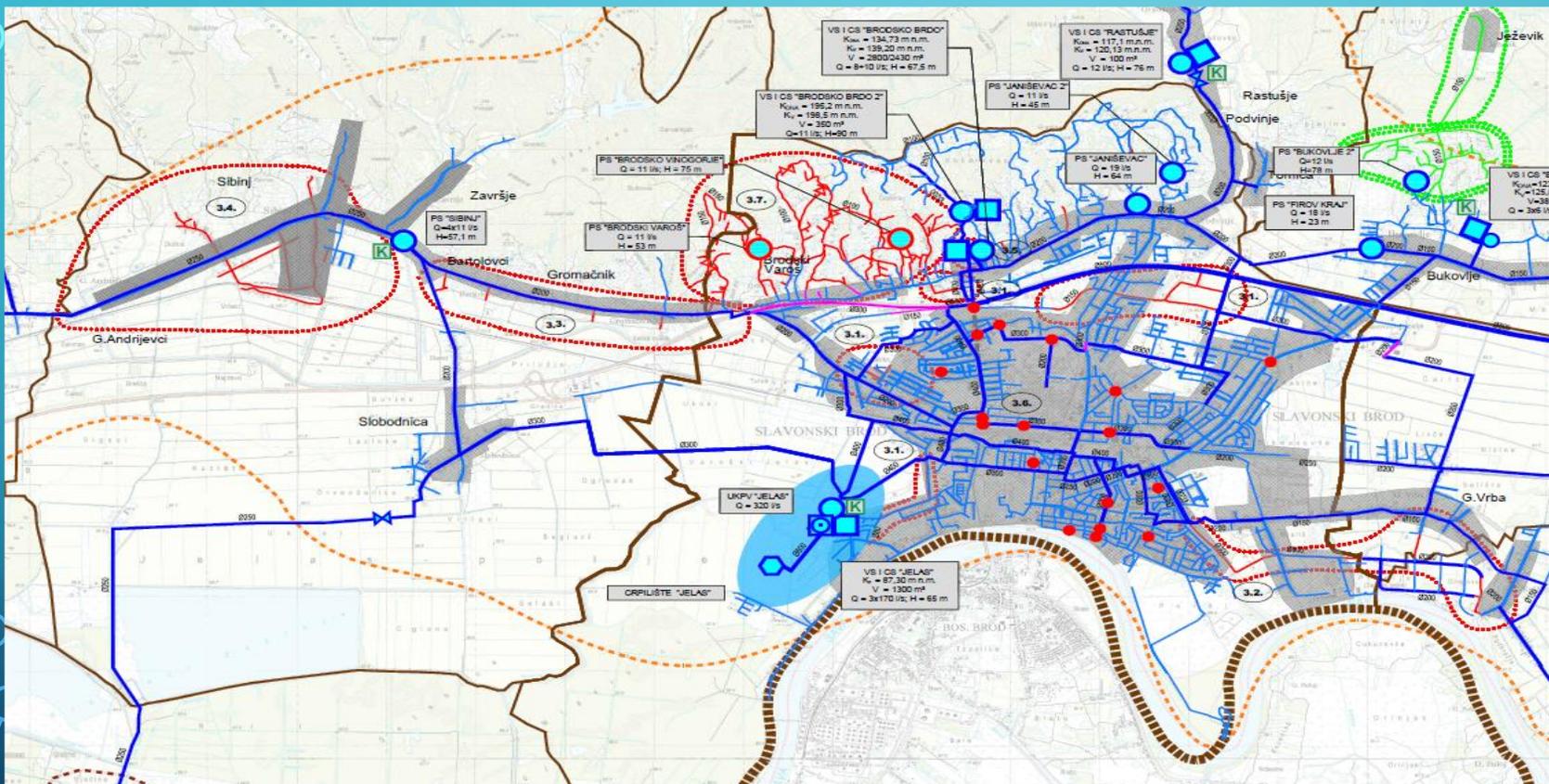
- Kapazität 80 000 EGW
- 3. Reinigungsstufe
- Besteht aus mechanischer und biologischer Reinigung des Abwassers, sowie aus einer Gas- und Schlammlinie
- Der Probebetrieb wurde am 18.08.2014 erfolgreich abgeschlossen



LÖSUNGSOPTIONEN FÜR DIE WASSERVERSORGUNG

1. Variante I: Beibehaltung des bestehenden Konzepts zur Entwicklung der Versorgung des regionalen Wasserversorgungssystems Ostslawonien, welche die Beibehaltung des bestehenden Konzepts zur Entwicklung der Versorgung des regionalen Wasserversorgungssystems Ostslawonien vorsieht – dies bedeutet vor allem die Beibehaltung des regionalen Schöpfwerks „Ostslawonien“ als einziges Schöpfwerk des regionalen Wasserversorgungssystems, während für den westlichen Raum des Verteilungsgebiets der Vodovod d.o.o. Slavonski Brod das Schöpfwerk „Jelas“ beibehalten wird.
2. Variante II: Bildung eines dezentralisierten Wasserversorgungssystems durch die Errichtung der Schöpfwerke „Cerna“, „Bošnjaci“ und „Kanovci“; hier sind die Errichtung, Aufrüstung und Revitalisierung der subregionalen Schöpfwerke (Cerna, Bošnjaci) und des Schöpfwerks „Kanovci“ vorgesehen, die verlassen oder in Reserve gehalten wurden. Die Instandbringung dieser Schöpfwerke setzt auch die Errichtung einer Wasserbehandlungsanlage für jedes Schöpfwerk voraus. Das regionale Schöpfwerk „Ostslawonien“ bleibt weiterhin in Betrieb, hier werden die restlichen notwendigen Wassermengen geschöpft, während das Schöpfwerk „Jelas“ den westlichen Raum des Verteilungsgebiets der Vodovod d.o.o. Slavonski Brod beliefern wird.
3. Variante III: Bildung eines dezentralisierten Wasserversorgungssystems durch die Errichtung des Schöpfwerks „Kanovci“ und lokaler Schöpfwerke; hier sind die Revitalisierung und Aufrüstung des Schöpfwerks „Kanovci“ und sonstiger lokaler Schöpfwerke im ganzen Gebiet, wo immer dies möglich ist, vorgesehen. In dieser Variante müssen Behandlungsanlagen für fast jedes Schöpfwerk errichtet werden.

WASSERVERSORGUNG BROD 2



LEGENDA:

	POSTOJEĆI TEMELJNI CJEVOVOD
	POSTOJEĆI MAGISTRALNI CJEVOVOD
	POSTOJEĆI LOKALNI CJEVOVOD
	POSTOJEĆI VODOSPREMNIK
	POSTOJEĆA CRPNA STANICA
	POSTOJEĆI UREDAJ ZA KONDICIONIRANJE
	POSTOJEĆI ZDENAC
	POSTOJEĆI REGULATOR TLAKA
	POSTOJEĆA KLORNA STANICA
	OBUHVAAT PROJEKTA "BROD 2"
	PLANIRANI CJEVOVOD "BROD 2"
	IZGRADNJA ČVORIŠTA
	OBUHVAAT PROJEKTA "BROD 3"
	PLANIRANI CJEVOVOD "BROD 3"
	OBUHVAAT PROJEKTA "RURALNI RAZVOJ" - U IZVOĐENJU
	OBUHVAAT PROJEKTA "RURALNI RAZVOJ" - PLANIRANO
	PLANIRANI CJEVOVOD "RURALNI RAZVOJ"
	PLANIRANI VODOSPREMNIK
	PLANIRANA CRPNA STANICA
	PLANIRANI REGULACIJSKI VENTIL
	PLANIRANI NEPOVRATNI VENTIL
	PLANIRANA KLORNA STANICA
	OBUHVAAT PROJEKTA ODVODNJE "BROD 2"
	OBUHVAAT PROJEKTA ODVODNJE "BROD 3"
	PREDMETNA NASELJA
	LOKALNO VODOCRPILIŠTE
	REGIONALNO VODOCRPILIŠTE
	GRANICA OPĆINE
	GRANICA ŽUPANIJE
	DRŽAVNA GRANICA

PROJEKTELEMENT	BETRAG	ANTEIL
I. INVESTITIONSKOSTEN	500.225.522,52 HRK (66.391.336,19 EUR)	100,00 %
Ausbau Abwasserentsorgung	333.586.598,00 HRK (44.274.550,14 EUR)	66,69 %
Ausbau/Erneuerung Wasserversorgung	72.007.077,00 HRK (9.556.981,49 EUR)	14,39 %
Beschaffung der Ausstattung für die Wartung des Systems für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	16.428.800,00 HRK (2.180.476,47 EUR)	3,28 %
Unvorhergesehene Kosten	45.475.047,51 HRK (6.035.576,02 EUR)	9,09 %
Regulierung der Eigentumsverhältnisse	7.500.000,00 HRK (995.421,06 EUR)	1,50 %
Fachaufsicht (Bau und Planung)	16.006.000,00 HRK (2.124.361,27 EUR)	3,20 %
Projektmanagement	8.422.000,01 HRK (1.117.791,49 EUR)	1,68 %
Öffentlichkeitsarbeit und Sichtbarkeit	800.000,00 HRK (106.178,25 EUR)	0,16 %

Finanzierungsquellen	500.225.522,52 HRK (66.391.336,19 EUR)	100,00 %
Kohäsionsfonds	347.388.459,69 HRK (46.106.371,98 EUR)	69,45 %
Nationale Quellen, davon:	152.837.062,83 HRK (20.284.964,21 EUR)	30,55 %
Lokale Gebietskörperschaften, davon:	30.567.412,59 HRK (4.056.992,84 EUR)	20,00 %
<i>STADT SLAVONSKI BROD</i>	11.343.582,08 HRK (1.505.552,07 EUR)	37,11 %*
<i>GEMEINDE PODCRKAVLJE</i>	989.418,15 HRK (131.318,36 EUR)	3,24 %*
<i>GEMEINDE KLAKAR</i>	139.199,62 HRK (18.474,96 EUR)	0,46 %*
<i>GEMEINDE SIBINJ</i>	9.575.140,70 HRK (1.270.839,56 EUR)	31,32 %*
<i>GEMEINDE GORNJA VRBA</i>	1.941.653,99 HRK (257.701,77 EUR)	6,35 %*
<i>GEMEINDE BUKOVLJE</i>	896.695,79 HRK (119.011,98 EUR)	2,93 %*
<i>GEMEINDE BRODSKI STUPNIK</i>	3.343.563,56 HRK (443.767,15 EUR)	10,94 %*
<i>GEMEINDE GARČIN</i>	1.028.955,05 HRK (136.565,80 EUR)	3,37 %*
<i>GEMEINDE DONJI ANDRIJEVCI</i>	1.309.203,65 HRK (173.761,19 EUR)	4,28 %*
Kroatischer Staatshaushalt	61.134.825,10 HRK (8.113.985,68 EUR)	40,00 %
Kroatische Wasserwirtschaft	61.134.825,10 HRK (8.113.985,68 EUR)	40,00 %

PROJEKTSTATUS BROD 2

- Alle Vorentwürfe (27/27) wurden erstellt,
- Alle Standortgenehmigungen wurden eingeholt – 27/27 rechtskräftig,
- Alle Hauptentwürfe (27/27) wurden erstellt,
- Alle Baugenehmigungen (27/27) wurden eingeholt,
- Alle Sanierungspläne und -studien wurden erstellt,
- Alle Bestätigungen zu den Hauptentwürfen wurden eingeholt,
- Alle notwendigen Anhänge wurden eingeholt:
 - o Anhang 1 Erklärung der für die Begleitung von Natura-2000-Gebieten zuständigen Behörde
 - o Anhang 2 Erklärung der für die Wasserwirtschaft zuständigen Behörde
 - o Anhang 3 Tabelle, die sich auf die Konformität der Ballungsräume, auf die sich der Antrag bezieht, mit den Anforderungen der Richtlinie kommunale Abwasserwirtschaft bezieht
- Machbarkeitsstudie und Kosten- und Nutzenanalyse
- Vergabeunterlagen für Projektleitung, Fachaufsicht, archäologische Erkundungen, Arbeiten – Rotes FIDIC-Buch, Öffentlichkeitsarbeit und Sichtbarkeit fertiggestellt und einer ex ante Überprüfung seitens der Durchführungsstelle 2 und/oder der Zentralen Finanzierungs- und Vergabestelle unterzogen
- Für alle oben genannten Vergabeunterlagen wurden die Anmerkungen der Zentralen Finanzierungs- und Vergabestelle und/oder der Durchführungsstelle 2 eingeholt und eingearbeitet
- Die Unterlagen für „Ausstattung“ sind in der Phase der Fertigstellung und werden in der Konsultation veröffentlicht
- Mehr als 95 % der Eigentumsverhältnisse für 2090 Parzellen sind geregelt, für den Rest laufen Verfahren, die von den Fristen öffentlicher Behörden abhängen, da es sich um Eigentum der Republik Kroatien handelt
- Von Jaspers wurde die „Abschlussbescheinigung“ (ACN) vom 15. März 2020 eingeholt, die bei der Vodovod d.o.o. am 25. Mai 2020 eintraf

- Die Prüfung vor Ort seitens der durchführenden Behörden 1 und 2 wurde am 10. September 2020 veröffentlicht. An der Prüfung vor Ort nahmen außer den Vertretern der Vodovod d.o.o., der Ersteller der Studien und technischen Unterlagen auch alle Vertreter der lokalen Gebietskörperschaften teil, in deren Gebieten das Projekt Brod 2 umgesetzt wird. Es wurde festgestellt, dass das Projekt für die Finanzierung bereit ist, unter der Voraussetzung, dass das zuständige Ministerium erneut zwei Dokumente gemäß der Anmerkung von Jaspers im Bereich des Umweltschutzes in Bezug auf deren Form ausstellt. Die erforderlichen Dokumente wurden am 30. Juli und 12. September erneut eingeholt.
- Nach der Überprüfung vor Ort erhielt die Vodovod am 10.09.2020 die Aufforderung, das Antragspaket abzugeben das am 05.11.2020 an Jaspers und die durchführenden Behörden 1 und 2 zur Überprüfung übermittelt wurde.
- Wir haben die Anmerkungen zum Antragspaket am 11. Jänner 2021 erhalten; keine der Anmerkungen der durchführenden Behörden 1 und 2 stellt die Beihilfefähigkeit der Kosten oder des Projekts in Frage, weder teilweise noch gänzlich (Jaspers gab für alle Projektteile eine positive Stellungnahme ab).
- Gemäß den Anweisungen für Antragsteller (V.5.1. vom Jänner 2020) sowie aufgrund der Fertigstellung der Unterlagen bestehen für die zuständige Behörde keine Hindernisse, eine Entscheidung zu treffen und die Finanzhilfevereinbarung zu unterzeichnen.
- Die Bewerbungen für das Projekt Brod 2 wurden am 22. Oktober 2020 ausgeschrieben, dies erfolgte nach der Einholung der „Abschlussbescheinigung“ (ACN) von Jaspers vom 15. März 2020.
- Bald danach zweigte die kroatische Regierung die Mittel für das EU-Projekt Brod 2 ab, und die Europäische Kommission genehmigte die Änderung des operationellen Programms „Wettbewerbsfähigkeit und Kohäsion“, womit im Rahmen der Kohäsionspolitik 361 Millionen Euro aus dem Kohäsionsfonds in den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung umgeleitet wurden, um die Folgen der durch das Coronavirus verursachten Krise abzumildern; die Geldmittel im Fonds selbst reichen nicht zur Finanzierung unseres Projekts.
- Wir warten zurzeit, dass das Ministerium für regionale Entwicklung und EU-Fonds neue Anweisungen für Antragsteller und Begünstigte des operationellen Programms „Wettbewerbsfähigkeit und Kohäsion“ für den Finanzrahmen 2021–2027 ausstellt, um das Antragspaket für die Zuteilung der europäischen Mittel einreichen zu können.
- Die Vodovod Slavonski Brod d.o.o. kann mit der Projektumsetzung sofort nach Genehmigung seitens der zuständigen Behörden beginnen. Hier ist anzumerken, dass dieses Projekt mit zahlreichen anderen Projekten von Institutionen auf staatlicher und lokaler Ebene verbunden ist.

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Vodovod Slavonski Brod d.o.o.

Abteilungsleiter Vorbereitung und Umsetzung von EU-Projekten

Marko Matić, Mag.Ing.mech.